

„Seltener Preisblatt“ erscheint wöchentlich. Bezugspreis monatlich RM. 1,50 einjährig 15 RM. ...



Verlag und Schriftleitung: Berlin W 35, ...

Teltower Kreisblatt

Amliches Verkündungsblatt des Landrats des Kreises Teltow · Tageszeitung für den Kreis Teltow Zossen-Wünsdorfer Zeitung

Wieder 15 Britenflugzeuge abgeschossen In 36 Stunden 75 Maschinen Churchills verloren Schwere Schäden in Ipswich

Wie das Oberkommando der Wehrmacht mitteilt, erlitt die britische Luftwaffe bei den gestern unternommenen Einsatzen ...

Einige Stunden später ließen die deutschen Jagdflotten vor Kap Gris Nez auf einen zahlenmäßig überlegenen britischen Jagdfliegerverband ...

Dieser neue deutsche Erfolg über die englische Luftwaffe reißt sich der letzten Siegesfeier an. Zu den bereits abgeschossenen 59 englischen Flugzeugen ...

Londner Telefonverkehr hat schwer gelitten

Die außerordentliche Angst der britischen Luftangriffe auf England wird immer wieder in den verschiedensten Einzelmeldungen aus London anschaulich bezeugt ...

Flugplätze in Nordafrika bombardiert

Zahlreiche abgeschaltete britische Flugzeuge zerstört. Wie das Oberkommando der Wehrmacht mitteilt, richteten deutsche Kampfflugzeuge vom Muster He. 111 ...

Flugzeugführer mit Ritterkreuz ausgezeichnet

Der Führer verließ auf Vortrag des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Leutnant Krems ...

Am 4. Juni 1942: Feldmarschall Mannerheims 75. Geburtstag

Am 4. Juni 1942 begeht ein Mann seinen 75. Geburtstag, dessen auch das deutsche Volk in dankbarer Würdigung seiner Verdienste um die Freiheit Finnlands ...



Feldmarschall Mannerheim Selbstbild.

Verheerende Auswirkungen der deutschen U-Bootschläge Die Tagesrate stellt sich auf drei versenkte USA-Schiffe

Die steigenden deutschen Erfolge gegen die feindliche Versorgungsschiffahrt haben die Reaktionen der US-Amerikaner, die in am meisten bedrohten ...

unmengen Summen angewendet seien. In einer ähnlichen Betrachtung stellt „Financial Times“ fest, daß England und USA ...

Drei verlorene Handelschiffe sind die Tagesrate, die das US-Marineministerium am 1. Juni bekanntgeben mußte. Unter den als versenkt eingestempelten Schiffen ...

Britenkreuzer „Trinidad“ versenkt

Nach einer Heuler-Meldung gibt die britische Admiralität die Versenkung des Kreuzers „Trinidad“ bekannt. Bei dem Kreuzer „Trinidad“ handelt es sich um ein Schiff von 8000 Tonnen ...

russischen Reich, die Laufbahn eines russischen Offiziers. Er nahm am Russisch-Japanischen Krieg 1904/1905 teil und wurde dort überauschmittlicher Berufskennzeichen ...

Der kriegswichtigste Rohstoff fehlt. Besondere Sorgen macht den englisch-amerikanischen Verbänden immer wieder die Gummiherstellung ...



Unser Bild zeigt die Besichtigung der SA-Wehrmannschaften im Kreise Litzow, über die wir gestern ausführlich berichteten.

Photo Zander.

Kreisleitung sprach vor Ortsringleitern Eine Arbeitsstagnation der Arbeiterschaft Trebbin

Am letzten Samstagabend fand in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ eine Arbeitsstagnation der SA-Wehrmannschaften im Kreise Litzow, über die wir gestern ausführlich berichteten.

Der Arbeitsgemeinschaftsleiter Wiehner gab in einer schlichten, aber festlichen Rede seinen Wunsch aus, daß die Arbeiterschaft Trebbin sich in der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit einbringen soll. Er sprach von der Bedeutung der Arbeit für den Einzelnen und für die Gemeinschaft als Ganzes.

Frauenchaft (Bahnhofstraße, früheres Geschäftshaus) eröffnet. Die Annahmestelle ist vom Sonntag, dem 7. Juni 1942, bis Montag, dem 15. Juni 1942, täglich geöffnet.

Ortsgruppenversammlung in Kleinmachnow

Die öffentliche Versammlung, welche die Ortsgruppe der NSDAP am Sonntag vormittag in der Kleinmachnowener Kammerpielen abhielt, eröffnete der Ortsgruppenorganisator, Pg. Jahn, welcher allen die Gründe des verhängten Strafbefehls erläuterte.

Spinnstoffsammlung in Gützkow

Ortsgruppenleiter i. V. Pg. Probsthain hielt mit den politischen Leitern und den Führern der Gliederungen im Großhaus Gützkow eine Besprechung über die Spinnstoff- und Spinnstoffsammlung im Juni 1942 ab.

Schentenhorst meldet

Die Annahmestelle für die Mitglieder- und Spinnstoffsammlung befindet sich in der Schule. Die Einwohnerlichkeit wird gebeten, die zur Sammlung bestimmten Kleider und Wollstoffe leihweise möglichst gewogen, bereitzustellen.

Waltersdorf meldet

Unsere Gemeinde hat einen schweren Verlust erlitten. Der in Waltersdorf geborene Bürgermeister und Ehrenbürger Karl Danz ist in der Nacht zum 3. Juni plötzlich verstorben.

GLÜCK AUF Katrin!

Roman von KARL UNSELT
Copyright by Verlag Knorr & Hirth G.m.b.H., München

22
„Was Sie mit da oben gesagt haben“, begann er noch zögernd, ist ein ungeheurer Vorwurf, Herr Professor. Ich muß Sie fragen, mit welchem Recht Sie sich in meine privaten Angelegenheiten mischen? Sie sprechen nicht für meine Frau, wie Sie mir im Revier erklärt haben. Sie sorgen sich um Herrn Cornelius und kennen ihn nicht einmal persönlich. Was bewegen Sie denn nun eigentlich mit Ihren Worten? Ich kann mir nicht denken, daß Sie mich anfragen wollen, nachdem ich Sie gerade vorhin um Ihre Mitarbeit gebeten und mich bei Ihnen für die Empfehlung des Herrn Cornelius bedankt habe.“

„Sie sprechen so, als lebten wir alle in einem Gefängnis“, sagte Hollborn heftig und trat an das große Fenster.
„So ist es, Herr Generaldirektor. Aber den Schlüssel dazu haben Sie, und Sie brauchen ihn nur in das Schloß zu stecken und die Tür aufzuschließen. Dann sind alle mit einem Male frei.“
Die Stimme und die Worte rüttelten an einem Bau, den Hollborn sein ganzes Leben für gut und festgelegt gehalten hatte. Er wehrte sich gegen den Einbruch mit allen Einwänden der Vernunft, aber er konnte nicht hindern, daß hier der Wärtel sich zu lösen und da die Steine sich zu lockern begannen.

„Über Ihre Worte nachdenken müssen, bis ich davon überzeugt bin, daß Sie richtig waren.“
„Wenn Sie den Lebensweg dieser Frau dort kennen würden, bräutete Sie über meine Worte nicht lange nachzudenken. Sie hat geliebt und hat unter ihrer Liebe gelitten wie wohl selten eine Frau. Der Mann, den sie liebte, nahm diese Liebe als ein selbstverständliches Geschenk hin. Er hatte keine Zeit, über sie nachzudenken, weil er große Pläne im Kopf hatte. Er sprach immer nur von seiner Zukunft.“
„Aber ist das nicht richtig für einen jungen Menschen?“ unterbrach ihn Hollborn beinahe heftig. „Ist es nicht besser, als daß er sich mit Dummheiten oder fragwürdigen Gesinnungen der Gegenwart verzetsetze?“
„Sicher ist das besser. Ich machte ihm auch keinen Vorwurf, daß er an seine Zukunft dachte. Aber das junge Mädchen, das eine Weile neben ihm hergegangen war, hatte auch ein Recht, an seine Zukunft zu denken. Das durfte es aber nicht. So schwebte und schämte sich seiner selbst.“
„Sehen Sie, das war nun wieder ganz verkehrt. Es hätte sich durchsehen müssen, unter allen Umständen. Ich sage das, weil ich etwas Ähnliches selbst mal erlebt habe, als ich noch jung war.“
Roggenkamp lächelte auf eine feine, überlegene Weise. „Sinterher haben wir alle gut reden, zumal, wenn wir älter und weiser geworden sind, Herr Hollborn. Ich habe damals auch geschwiegen, ich habe mich auch nicht durchgesehen.“
„Wie soll ich das verstehen?“ fragte Hollborn und sah ihn verständnislos an.
(Fortsetzung folgt.)

Der Rundfunk am Donnerstag

Reichsprogramm: Von Reichsbehörden, Burgromantik und Blütenrauschen erzählt die unterhaltende Sendung von 10.00 bis 11.00 Uhr. Von 11.00 bis 11.40 Uhr „Steines Hammer“ mit Gesängen und Kammermusik von Weichbos, Schubert u. a. Die beiden bekannten Unterhaltungskomponisten Rudolf Skatingg und Alois Pachernegg dirigieren mit den Wiener Symphonikern von 16.00 bis 17.00 Uhr Walzer und Charakterstücke, „Amenmusik“ aus dem Part des Charlottenburger Schlosses von 20.15 bis 21.00 Uhr. Von 21.00 bis 22.00 Uhr Melodien aus Webers Oper „Der Freischütz“. Von 23.00 bis 24.00 Uhr unterhaltsame und längerische Weisen aus der Gegenwart.

Der Rundfunk am Donnerstag: Serenaden von Mozart und Hugo Wolf folgen auf dem Programm der Sendung von 17.15 bis 18.00 Uhr. Der Revuekomponist Fritz Koenig hat mit eigenen Werken in der Sendung „Zeitgenössische Musik“ von 18.00 bis 18.30 Uhr vertreten. Aus dem Reich der Operette von 20.15 bis 21.00 Uhr.